

✧✧ Moses - König der Hebräer ✧✧

Moses war Hebräer, Waisenkind, wurde von Nedjmet, Schwester von Pharao Psusennes I., Gemahlin von Pharao Herihor, adoptiert, wuchs am Hof der Pharaonenfamilie auf und wurde später Angehöriger der Priesterschaft Ägyptens. Da Moses kein Pharaonenblut in sich trug, keine Abstammung des Pharaos besaß, wurde er nicht als vollwertiges Mitglied der Pharaonenfamilie angesehen, ihm die Nachfolgerschaft des Pharaos verwehrt. Moses war erzürnt darüber, begann gegen den Pharao zu rebellieren und schmiedete einen Plan.

Er nutzte die Gunst der Zeit, die Misslage der Gefangenen, der Hebräer, dessen Abstammung er selbst war, befreite sie, stahl die Bundeslade, in welcher das Wissen Ägyptens, die Steintafeln mit Geboten der Allmacht, Echnatons wie auch Thots Überlieferungen, kosmisches Wissen aus Atlantis Zeiten, verborgen lagen, ernannte das Volk der Hebräer zum auserwählten Volk der Allmacht, zu Israeliten und sich selbst zum Priester und König. Er führte die Hebräer in die Wüste, nutzte das kosmische Wissen der Ägypter für seine Zwecke, erweckte den Monotheismus erneut zum Leben, setzte ihn durch, lehrte die Schriften des Judentums, bildete die Hebräer, die zu Philistern wurden, in ägyptischer Kampfkunst aus, machte sie unter dem Deckmantel der Allmacht zu seinen Kriegern, zu Ungläubigen und führte sie über den Seeweg nach Israel, in die Schlacht mit Saul, dem König von Israel. Saul und sein Sohn Jonathan erlagen im Kampf, David bezwang die Philister, nahm die Bundeslade in seinen Besitz, erbte den Thron, wurde König von Israel, vereinte alle dreizehn Stämme Israels und Frieden kehrte im vereinten Königreich Israel ein. Moses Krieger, die Hebräer, die Philister, zogen den Zorn der Allmacht auf sich, verloren die Schlacht, was belegt, dass Moses kein auserwählter der Allmacht sondern von finsternen Gedanken, Gier nach Macht besessen war. Die Philister wurden in Gefangenschaft genommen. Moses, der Befreier der Hebräer, Angehöriger der Leviten, der Priesterschaft Ägyptens, König der Philister, der falschen Israeliten, starb auf der Pilgerschaft, blieb es verwehrt Israel zu betreten. Die Philister erreichten zwar Israel, nahmen Landesteile in Besitz, doch bedrohten den Frieden Israels, gerieten nach der Schlacht Davids und Goliaths erneut in Gefangenschaft. Der Plan nach Freiheit der Gefolgschaft Moses scheiterte. Moses war zwar im Besitz der Bundeslade, eines militarisierten Heeres, doch erlangte kein kosmisches Bewusstsein, nutzte kosmisches Wissen für finstere Pläne zum Eigennutz, zur Herrschaft, brachte Krieg, war somit unfähig das kosmische Wissen friedvoll einzusetzen, sein Volk in Frieden zu führen. David wurde König und übernahm das ägyptische Wissen. Er studierte die Überlieferungen des kosmischen Wissens, erlangte kosmisches Bewusstsein, wurde Geistiggelehrter, Israelit, zum König der Israeliten und übermittelte die Lehre des Lichts, die Liebe der Allmacht. Somit stammen die Wurzeln des Urchristentums, der Lehre des Lichts, aus Atlantis Zeiten, welche Könige und Priester Echnaton, Nofretete, Isis, Osiris sowie Thoth folgten. Moses Erbe ist die Durchsetzung des Monotheismus in Form des Judentums, welches den Zorn

✨ Moses - König der Hebräer ✨

der AllMacht erntete, die Rolle der Finsternis bekam, das Gegenstück zum Licht bildete und der Menschheit beide Kräfte, die Polarität erlebbar machte. Die Erkenntnis, dass alle Geschehnisse ihre Bewandnis hatten, der BewusstseinsEntwicklung der Menschheit dienten, um die Gnade der AllMacht auf Erden zu erfahren, befähigt Gläubige Gräueltaten von Wohltaten zu unterscheiden, Schandtaten der Menschheit zu vergeben, zu befrieden, zu erlösen, die Menschheit auf den LichtWeg zu führen, sie in Frieden zu vereinen.



MögeWahrheitLiebeFriedenUnsVereinen.

WasDuVonHerzenGibstKehrtVielfach
AufVerschiedenenWegenZuDirZurück.



Danke für Deine DankGabe,
Danke für Deine Unterstützung,
Danke für Deinen Beitrag,
Danke für Dein Wirken,
Danke für Dein Sein.

© DaLiNut Berlin, 23. April 2019. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Verbreitung des Wissens in aufrichtiger Absicht, zum Wohle von Mensch, Tier und Erde ist im unveränderten Textlauf erlaubt und erwünscht, soweit dies ohne Profit geschieht.